

Absender:

**Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs (BIBS) im
Stadtbezirksrat 332**

17-04740
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Fußgängerampel Forststraße Höhe Bastholzsiedlung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.05.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

08.06.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:
Beschluss:**

Der Fußgängerüberweg auf der Forststraße in Höhe Bastholzsiedlung wird mit einer Fußgängerampel ausgestattet.

Sachverhalt:

Begründung:

In Höhe des o.g. Fußgängerüberganges wird die erlaubte Geschwindigkeit von 50 km/h von Kraftfahrzeugen häufig überschritten. Die Situation ist daher besonders für Kinder, die aus der Bastholzsiedlung in die Grundschule in Kralenriede müssen, für ältere Personen sowie für Personen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen lebensgefährlich. Berichten zufolge ist es in den letzten Jahren an dem Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) schon zu mindestens zwei Unfällen mit z.T. lebensgefährlichen Personenschäden gekommen, zuletzt am 23.07.2015 (s. nachfolgenden Polizeibericht).

Um weitere Personenschäden an dieser Stelle zu vermeiden, ist die Installation einer Fußgängerampel dort dringend geboten.

gez.

Dr. Dr. habil Wolfgang Büchs

Polizeibericht vom 23.07.2015:

Fußgängerin bei Unfall auf der Forststraße lebensgefährlich verletzt – Zeugenaufruf

Unter der Telefonnummer 0531 476 3935 sucht die Polizei dringend Zeugen für einen schweren Unfall auf der Forststraße in Höhe der Bastholzsiedlung in Kralenriede. Dort auf dem Fußgängerüberweg wurde gegen 6:30 Uhr eine 58-jährige Fußgängerin von einem Auto angefahren und lebensgefährlich verletzt.

Nach dem jetzigen Stand der Unfallermittlungen hatte die Frau den markierten Bereich des Überweges von den Bahnschienen her bereits betreten, als sie von dem Skoda eines 18-jährigen Autofahrers, unterwegs in Richtung Querum, erfasst wurde. Die 58-jährige wurde aufgeladen und nach vorn auf die Straße geschleudert, wo sie schwer verletzt liegen blieb. An dem Wagen entstand Schaden in Höhe von mehreren Tausend Euro. Rettungswagen und Notarzt waren vor Ort und brachten die Frau nach der Erstversorgung sofort in eine Klinik. Der 18-jährige Autofahrer musste von einem Notfallseelsorger betreut werden.

Während der Unfallaufnahme wurde die Forststraße bis 7:55 Uhr voll gesperrt.

Anlage/n:

keine